

# KLEINE KANALREISE, 2 TAGE

## Söderköping – Motala 2026

### Tag 1

11.30	Abf. Söderköping	Die Fahrt mit unserem Kanalschiff beginnt im malerischen Stadt Söderköping. Die Stadt wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts gegründet und war im Mittelalter eine der wichtigsten Hafenstädte Schwedens. Hier wurden Könige und Königinnen gekrönt und Nationalversammlungen durchgeführt. Söderköping hat ausserdem eine lange Geschichte als Kurort, ist aber heute besonders bekannt für die Eisdielen.
12.30 - 14.00	Duvkullen–Mariehov–Carlsborg	Auf einer Strecke von rund zwei Kilometern passieren wir acht Schleusen – eine gute Gelegenheit, sich ein wenig die Beine zu vertreten.
15.15 - 15.45	See Asplängen	Der auf 27 Meter über dem Meer liegende See Asplängen ist lang und schmal.
17.15 - 17.45	Norsholms Schleuse	Die Schleuse in Norsholm regelt den Wasserstand im See Roxen. Die Eisenbahn zwischen Stockholm und Malmö überquert hier den Kanal.
17.45 - 21.15	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 m über dem Meer und verfügt über eine reiche Fisch- und Vogelwelt.
18.00 - 19.30	<u>Runstorp</u>	Wir besuchen ein Gut aus der Großmachtzeit. Die Eigentümer Louise und Eddie Ugglä führen uns durch das große Haus mit gustavianischem Salon und interessanter Bibliothek und erzählen Anekdoten aus der Gutsgeschichte. Runstorp Säteri ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich, die Führungen finden exklusiv für uns statt.
21.15 - 22.15	Berg (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe hebt das Schiff 18,8 m. In Berg gibt es ein System mit insgesamt 15 Schleusen.
22.15	Ank. Berg (Hafenbecken)	Für die Nacht legen wir im Hafenbecken zwischen den Schleusen Carl Johan und Oscar an. Nach dem Abendessen bietet sich ein Spaziergang oder ein abendliches Bad im See Roxen an.

### Tag 2

07.25	Abf. Berg (Hafenbecken)	Wir verlassen das Hafenbecken und setzen unsere Reise durch das Schleusensystem von Berg fort. Hier haben Sie die Möglichkeit, am Kanal entlang an der Kloster ruine und Kirche von Vreta vorbei hin zu Heda Schleusen zu spazieren.  Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Im Mittelalter war dies eine Pfarr- und Klosterkirche, und bis heute ist die Kirche eine aktive Pfarrkirche.
09.00	Berg (Heda)	In Heda gehen wir wieder an Bord, nachdem das Schiff die insgesamt 15 Schleusen von Bergs Schleusensystem passiert hat.
09.00 - 12.30	Der Langkanal	Wir fahren 20 km ohne Schließung durch die schöne Natur Östergötlands – wir passieren zwei Aquädukte, acht Brücken, Schloss Ljung und Brunneby Landgüter.
09.20	Ljungsbro, Aquädukt	Im Göta Kanal wurden zwei Aquädukte errichtet. Das Aquädukt bei Ljungsbro wurde 1970 erbaut.
12.10	Kungs Norrby, Aquädukt	Das zweite Aquädukt unserer Reise befindet sich in Kungs Norrby. Es wurde 1993 erbaut, um den Verkehrsfluss auf der Landstraße 34 zu erleichtern.
12.30 - 12.40	Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg gibt es eine von Hand bediente Schleuse mit einer Fallhöhe von 0,2 m. Direkt vor der Schleuse passieren wir ein hübsches, achteckiges Lusthaus in der sogenannten Västana kurve. (Auch „Der Schrecken des Steuermanns“ genannt.) Dahinter das renommierte Göta Hotell von 1908.
12.40 - 13.45	See Boren	Langsam gleiten wir über den See Boren, 73 m über dem Meer. Der See verbindet Borensberg und Borens hult.
13.45 - 14.30	Borens hult	Die Schleusentreppe in Borens hult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrößte Treppe des Kanals. Der Bau der Schleusen dauerte drei Jahre und wurde 1825 beendet. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
16.00	Ank. Motala	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch Hauptstadt des Göta Kanals genannt. 1822 legte er hier Motala Verkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Dort wurden Schleusentore, Brücken, Bagger sowie speziell für den Kanal konstruierte Schiffe mit Schraube angefertigt. In Motala befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Hier befinden sich auch mehrere Museen, unter anderem das bekannte Motormuseet. Unsere Fahrt endet hier in Motala.